



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Einführung in das Mittellatein**

**Strecker, Karl**

**Berlin, 1929**

3. Wortbildung und Wortbedeutung

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68342](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68342)

Salomonis, ca. 1483. Die Derivationes des Ugutio nur handschriftlich zu benutzen. E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die ahd. Glossen, 5 Bde. 1879 ff. Die Literatur über dies Gebiet ist groß, ich nenne nur G. Goetz, Beitr. z. Gesch. der lat. Stud. im MA. Ber. d. sächs. Ges. d. W. 55, 1903, 121 ff. Neuerdings in englischen und amerikanischen Zeitschriften, auch im Arch. lat. m. ae. Wie diese Werke zu benutzen sind, zeigt in vorbildlicher Weise E. Voigt a. a. O.

Voigt hat seiner Ausgabe auch vortreffliche grammatische Erörterungen vorausgeschickt, ebenso Hammarström seinem Lexikon. Auch sonst findet man zerstreut in Ausgaben gute Hilfen, eine zusammenhängende Grammatik nirgends, weil, um es noch einmal zu betonen, das Mlatein keine einheitliche Sprache ist. Das Latein der Lyrik des 12./13. Jahrhunderts oder etwa der *Comoediae elegiacae* ist etwas ganz anderes als z. B. das des Walahfrid Strabo oder des Ruodlieb dichters. Jeder Autor oder mindestens jede Dichtgattung müßte ein eigenes Lexikon, eine eigene Grammatik erhalten, und dabei müßten Perioden unterschieden werden. Immerhin gibt es eine Reihe von Eigentümlichkeiten, die ziemlich allgemein Geltung gewonnen haben und deren Kenntnis wichtig ist. Eine klare Vorstellung gewinnt man nur durch direkte Berührung mit den Texten, doch möchte ich nicht auf den Versuch verzichten gewisse gemeinsame Züge herauszuheben. Meist gebe ich Zitate, des Raumes wegen konnte ich den Fundort nicht jedesmal zufügen. Verwiesen sei auf Traube a. a. O. S. 93, „Praktische Winke“, und die Einleitung von Beeson a. a. O. Vgl. auch U. Ronca, *Cultura medioevale e poesia latina d'Italia nei sec. XI e XII* 1, 1892, 281 ff.

**3. Wortbildung und Wortbedeutung.** Ein Lexikon kann ich nicht bringen, möchte aber einige ausgewählte Vokabeln aus verschiedenen Jahrhunderten zusammenstellen, die vielleicht geeignet sind, den Color dieser Sprache etwas anschaulich zu machen. Nach dem Vorhergehenden ist es selbstverständlich, daß die angesetzte Bedeutung sehr oft nach Zeit und Landschaft, auch nach dem Fundort, ob z. B. aus einer Urkunde, Chronik oder einem Gedicht, eingeschränkt werden müßte. Auch

sei besonders hervorgehoben, daß manche mlat. Eigentümlichkeiten, Wortbedeutungen, Grammatisches sich schon im klass. Latein nachweisen lassen<sup>1)</sup>. Darüber, ob die Auswahl praktisch ist, läßt sich natürlich streiten. Sehr wertvoll ist die lexikalische Analyse des Textes der *Annales Fuldenses* von Beeson, *Speculum* 1, 31ff., ebenso die Listen von W. B. Sedgwick, *Speculum* 3, 349. Auch einzelne Aufsätze im *Archivum lat. m. aevi*. Aus früherer Zeit z. B. K. Hegel, *Lateinische Wörter und deutsche Begriffe*, *N. Archiv f. ält. deutsche Geschichtsk.* 18, 207ff.

<sup>1)</sup> Solche kurze Aufzählung ohne Quellenangabe und Kommentar hat natürlich ihr Mißliches und kann Anlaß zu Mißverständnissen geben. V. Ussani, *Arch. lat. m. aevi* 1928, 123 macht darauf aufmerksam, daß *ad superos* = auf Erden schon bei Vergil, *Aen.* 6, 481 stehe. Das war mir nicht unbekannt, aber ich hatte eine bestimmte Stelle im Auge, *Hrotsvit*, *Theoph.* 318, und wollte *Hrotsvit*-leser darauf hinweisen, daß P. von Winterfeld sie falsch auffaßt; ich gestehe, daß die Vokabel eigentlich nicht in diesen Zusammenhang gehört, und streiche sie. Zu dem Lemma '*rusticus* wissenschaftlich ungebildet' zitiert Ussani Vergil, *Ecl.* 3 (nicht 2), 84 *rustica musa*. Nun, das ändert nichts daran, daß der Hinweis auf die *rusticitas* in mlat. Texten ganz typisch ist. Das Lemma steht zu Recht da und bleibt stehen. (Sehr viele spätlateinische Stellen f. *rusticus* sind gesammelt von H. Bruhn, *Specimen vocabularii rhetorici ad inferioris aetatis latinitatem pertinens*. Diss. Marburg 1911, 21). Ferner belehrt mich Ussani, daß *interpretari* = übersetzen 'è così lontano dall'essere specificamente medioevale usw.' — was zu behaupten mir selbstverständlich fern liegt, denn ich bin auch glücklicher Besitzer eines Lexikons und habe es sogar fleißig benutzt, aber ich weiß aus Erfahrung, daß das Wort leicht als 'interpretieren' aufgefaßt wird, was dann einen schiefen Sinn gibt, und ich glaubte mir den Dank der Benutzer zu verdienen, wenn ich darauf aufmerksam machte. Ich lasse es auch stehen. Wie oben bemerkt, soll die Aufnahme in diese Zusammenstellung nicht etwa die klassische Verwendung eines Wortes bestreiten. Wer mäkeln will, kann da leicht einhaken, ich mache z. B. auf *habitus*, *mansio*, *satagere* u. a. aufmerksam. Ich wollte, um noch eins anzuführen, *phalerae sententiarum* aufnehmen (H. Brinkmann, *Zu Wesen und Form mittelalterlicher Dichtung* 1928, 37, 1: '*phalerae* ausgesprochenes Modewort der Zeit'), unterlasse es aber, um nicht die Belehrung zu provozieren, daß schon Terenz *phalerata dicta* kennt (Bruhn a. a. O. S. 44). Vielleicht ist es auch nicht überflüssig zu bemerken, daß eine angegebene Bedeutung nicht als die einzige zu gelten hat. Wenn z. B. gesagt ist *comes* = Graf, so ist daraus nicht zu entnehmen, daß es nicht auch 'Begleiter' bedeutet, *honores* die Ehren usw.

*abbatissa* Äbtissin. *civissa*. *abbreviare* Konzept verfassen, verbrieften. *abyssus*, *abissus*, *baratrum* Hölle. *abiectio plebis* Spott der Leute. *se absentare* sich entfernen; *absentare* entfernt sein. *accipitrari* Falkenjagd ausüben. *accusare* anzeigen. *acquiescere* es zufrieden sein, *alicui* bestimmen. *adgeniculari alicui* Kniee beugen vor. *adinventio* Erfindung. *ad praesens* für jetzt, fälschlich öfter als Romanismus angesehen; *ad praesens esse* anwesend sein. *advocatus* Vogt. *aedificare* geistlich erbauen. *Agellius* = A. Gellius. *albedo* weiße Farbe. *alleviare* erleichtern. *alumnus* Zögling und Erzieher. *amaricare* erbittern, *ambulare* statt *ire*. *amenare* angenehm machen. *amodo* von nun an. *annona* Tischportion. Anrede: *discretio*, *excellencia*, *pietas*, *serenitas vestra* usw. *per antiphrasin* im Gegenteil. *antiquarius*, *librarius* Bücherschreiber. *apex* Urkunde. *apostolicus* Papst. *apotheca* Kramladen. *apocopare*, *syncopare*. *appropriare*, *propiare*, *approximare* s. nähern. *archidiaconus*, *archimandrita*, *archipoeta*. *ardura ardeur*. *arismetica* (-metrica) *ars*. *armarium* Bibliothek, *armarius* Bibliothekar, Archivar. *artes* Geisteswissenschaften, *artista* vgl. *legista*, *decretista* der Jurist (weltl. u. canon. Recht). *athleta*, *miles*, *tiro dei*. *auca* Gans. *augmentare*. *Baptismus*, *baptismatis undae*, *lavacrum* Taufe. *beneficium* Lehen, Pfründe; *inbeneficiare* gebildet wie *intronizare* auf den Thron setzen. *singulas biberes* Trank. *bibliotecca sancta* hlg. Schrift. *boatus* das Rufen. *bravium*, *brabeum* (βραβεῖον) Siegespreis, auch *bradium*, (vgl. *Madius* Mai). *breve*, *brevis* Brief, Verzeichnis, Urkunde. *brunellus* Esel. *burgensis* Bürger von *burgus*, *burgum*. *Caballus*, *caballicare*. *calamare* schreiben, von *calamus* Schreibrohr. *caldarium* Kessel. *cambitor* Wechsler, *cambire*, *concambium* Geldwechsel. *caminata* heizbares Gemach. *camisia* Hemd. *campus* Schlachtfeld, Kampf. *cani* = *senectus*. *caniparius* Kellner. *cappa* Reisemantel, geistliches Gewand. *captivare*. *characare*, *caraxare*, *craxare*, *sulcare* schreiben. *castrum* Burg. *cataplus* Hafen. *catecuminus*, *caticumenus* Katechumene. *causa* Sache, kein Romanismus. *causari* de sich beklagen. *certiorare*, *meliorare*, *peiorare*, *pessimare*. *cerevisia* Bier, *cerevisiarius* Trinker. *circare* prüfend umhergehen, *circator*, *circam facere*, *circatio*, *circada* = *visitatio*. *cirographum*, *cyrographum*, *chirographum* Handschrift, Vertrag. *cirotheca* (χειροθήκη) Handschuh. *civitas* (Bischofs)Stadt. *clericellus* Domschüler. *climata mundi*. *coemeterium*, *cemet.*, *cimit.*, *poliandrum* Friedhof. *coenobium*, *cen.* Kloster, *cenobita*. *collateralis* Vertrauter. *comes* Graf, *comitissa*; *comitatus* Grafschaft. *complacere sibi in c. abl.* Wohlgefallen haben an. *compunctio* Reue. *concomitari cum*. *concinnare* und *concinere* oft verwechselt. *condescendere alicui* s. herablassen zu. *confessor* Beichtvater. *confundere* zu Schanden machen. *coniuratio* Schwureinung. *conscriptio* Urkunde. *consolatio* Unterstützung, *solatium* Helfer. *consul* Ratmann. *contribulis*, *contribulis* Stammes-, Heimatsgenosse. *conversatio* Wandel, speziell *vita monastica*. *conversio* Bekehrung. *convertere*, *converti* ins Kloster gehen; *conversus* Laienbruder. *coronare* z. König erheben, auch ohne Krönung. *corpus* konsekrierte Hostie. *correptio* Tadel. *cortis*, *curtis* Hof. *cruz* Galgen.

*cultura* Götzendienst. *curia* Kaiserhof, Reichstag, auch Meierhof; vor allem *c. sc. pontificalis* die römische Kurie. *De* und *dis* in Kompositis vertauscht. *defensator*, *defensamen*. *defensio* Vogtei. *degestare gesta*, *degloriare gloriam*, *denaturare naturalia*. *deitas* Gottheit. *denum* endlich. *deponere* absetzen, bestatten, *depositio* Beisetzung, Todestag. *destinare*, *dirigere* schicken. *deviare* vom rechten Wege abweichen. *devotio* Frömmigkeit. *dextrarius* (stattliches) Reitpferd. *dictare* verfassen, *dictator*, *dictamen*. *diescere* hell werden. *dieta* Tagereise. *discretus* weise, höflich. *disponere* beabsichtigen. *districtus iudex* streng, regelmäßig statt *dstrictus*. *districtus*, -us Bannbezirk. *donare* = *dare*. *dux* Herzog, *ducissa*; *ducatus* Herzogtum. *ebdomas*, *hebdomas*, *septimana* Woche. *ecclesia* auch: Kirchengebäude. *eclipsim pati* Verminderung, Untergang. *elemosina*, *aelimosyna*, *elem*. Almosen. *eloquium divinum* Gotteswort. *emunitas* = *immunitas*. *enormis*, *innormis*, *inhormis*, etwa = gottlos; *enormitas nostra*. *eques* Pferd, *eulogiae* Geschenke. *exemplar* Abschrift, *exemplare* abschreiben, auch: nachbilden. *exenium*, *exseniolum*, *xenium* Geschenk. *exilium* das Ausland, *exulare* Auslandsreise machen. *exitus* Sterbegeld. *expugnare* besiegen, verfolgen. *exsufflare* Teufel austreiben. *fabrica* Bauhütte, Schmiede. *facultas* Vermögen, Recht, Fakultät. *fascis* Last. *feria* Wochentag, *f. secunda* Montag usw., aber *dies dominica* Sonntag, *sabbatum* Samstag. *fides (christiana)* Glaube, *fidelis*. *fisica*, *physica* Medizin. *flere* bekümmert sein, auch ohne zu weinen. *focaria* Köchin. *focarius* Siedeknecht (bei Salzgewinnung). *forestarius* Forstbewohner. *forisfacere* übel tun. *formatus* organisiert. *fortis* stark. *fortitudo* Befehlsgewalt. *sine fronte* ohne Scham, *effrons*. *fructus* Schiffslast. *galæa* (Kriegs)schiff. *Galienus* = Galenus. *garcifer*, *garcio* Diener, *garciferare*. *genecium γυναικῶν*. *gener* auch Schwager. *gentes* die Heiden, *gentilis*. *gerulus* Klosterbote. *gratulari* sich freuen. *guerra*, *guerrare* kein Romanismus. *habet* er ist, dsgl. *habetur*. *habitus* Gewand, *laicalis*, *monachalis*, -ilis. *hastiludium*, *torneamentum* Turnier. *erus (herus)* u. *heros* oft verwechselt. *homicidium* hohe Gerichtsbarkeit. *homo* Mann, Untergebener. *hominium* Ergebenheit. *honor* Recht, Besitz, Lehen. *hostis* Kriegsheer, Feldzug. *humanari* Mensch werden. *Improperare* Vorwürfe machen. *incarcerare*. *infans* Prinz. *infideles* die Ungläubigen. *infirmus* krank, *infirmitas*, *infirmaria* Krankenhaus. *infrunitus*, *infron*. unverständig, frech. *ingenium* Trick, Geschütz auf italienischen Burgen. *ingeniarius*, *ingenierius*, *ingeniator* Festungsbaumeister, Geschützkommandant. *iniure* mit Unrecht. *innotescere* bekannt machen und bekannt werden. *insinuare*, *intimare* mitteilen. *instar* Abbild, Abschrift. *interpretari* übersetzen. *interventus* Fürbitte. *introitus* Eintrittsgeld. *iocalia* Kostbarkeiten. *iosum*, *iusum* abwärts. *iterare* neben *itinerari (-e)* reisen. *lacus* Grube. *laicus*, *laicalis*. *lamentari* Klage führen vor Gericht. *lator legis*, *baiulus legis* Moses. *laudare* geloben, festsetzen. *laudatio* Zustimmung. *laus* gerichtlicher Spruch. *leccator* Schmarotzer. *lectio* Text. *legenda* kirchliche Lesung, Legende. *levita* = *diaconus*. *liberi* auch = Nach-

kommen. *liliare-sanguinare* weiß-rot machen. *limina apostolorum* die Curie. *litteratura* Brief. *loculus* Geldbörse, *bursa*, *inbursare*, *crumena* (so), *crumenare*, *marsupium*; *arca* Geldkasten. *magnalia* große Taten. *maiestas dei* Bild Gottes. *magnanimus* hochgemut, nicht: großmütig. *maleficus* Zauberer. *malignus* der Teufel, *antiquus hostis*, *antiquus serpens* usw. *malle* gern wollen, Part. *malens*. *manducare* (*comedere*) oft für *edere*. *mansio* Wohnung. *manus* Handveste, Urkunde. *massa* Verwaltungsbezirk. *medius* halb, *medialis*, *dimidius*, *medietas*, *mediante nocte*; aber *mediante domino* durch Vermittlung. *meliores* die Angesehenen, Vollbürger. *memorari* eingedenk sein. *memoria* Totenfeier, Grabmal. *mercator* Marktberechtigter, auch gradezu Bürger. *meruit laudari* = *merito laudatus est*. *metricanorus* vom epischen Dichter gesagt. *metrum* metrisches, *rhythmus* rhythmisches Gedicht. *miles* Ritter, Vasall. *ministerium* Amtssprengel. *minuere* z. Ader lassen. *modicus* klein, *modicum* kurze Zeit. *monasterium* Dom. *monetare* ausmünzen. *mortificare* töten. *multimodus* mannigfach. *muta* Zoll, Maut. *Nascentiae* Gewächse. *natale* Geburtstag, Gedächtnistag, Tag des Amtsantrittes. *nec* = *non*, *necdum* = *nondum*. *necare* ertränken. *nepos* Neffe, Verwandter. *nimis*, *nimum* sehr. *nitentia* Glanz. *nocimentum*, *nocumentum* Schaden. *nubere*, (*se*) *maritare* c. dat. sich vereinigen. *nuncupare* nennen, genannt werden. *Obedientia* Anhang, Anhangsgebiet. *obsequium* Abgabe. *officina* Wirtschaftsgebäude. *officium divinum*, *altaris* Liturgie. *operari in* c. Acc. Gutes tun. *ad opus nostrum* zu unserm Nutzen. *orare* beten, *oratio* Gebet, *oratorium* Bethaus. *ordo monasticus* Orden; *ordinare* ordinieren. *organum* Musikinstrument, Orgel, auch vom Vogelgesang gebraucht, *asinus organizans*. *pagina sacra* heilige Schrift. *papilio* Zelt. *par* Standesgenosse. *parabola* Wort. *paráclitus*, *flamen*, *pneuma*, gelegentlich *neupma* = *spiritus sanctus*. *parare* schmücken. *paroecia*, *parrochia* Pfarrei, auch Diözese. *partes* = *regio*. *participari* c. dat. *parvi* = *pauci*; *parvus* „klein“ gern durch *modicus* ersetzt. *parum* wenig. *patella* Salzpflanne. *patria* = *terra*; auch Verwaltungsbezirk, Grafschaft. *pauper* politisch rechtlos; = *miser*. *pausare* ruhen, spez. im Grabe. *pena* Mühe. *peregrinus* Pilger, Kreuzfahrer. *personatus* vollfrei. *petere aliquem aliquid* bitten. *phariseus* getrennt, *phariseare*. *philomena* Nachtigall. *philosophus* Gelehrter. *pietantia* Verbesserung der Mönchskost. *picturare*. *pignera* Reliquien. *pincerna* Schenk. *placitum* Gerichtsversammlung. *plasma* Geschöpf; *protoplastus*, *prothoplastus*, *primoplastus* Adam. *plenarius* vollständig. *plus* = *magis*. *poio*, *poire* dichten. *populi* Leute. *portus* Fähre, *portitor* Fährmann. *poscere aliquem* bitten, beten zu. *praebenda* Pfründe. *praeco* Scherge, Fronbote. *praedicare* predigen. *praefatus*, *praetitulatus* vorgeannt. *praefigurare* bedeuten, *figura* Verhüllung, Symbol. *praestare* leihen, kein Romanism. *praesumere* sich anmaßen, *praesumptio*. *praesumere de* hoffen auf. *praevalere* = *posse*. *precari aliquem aliquid*. *principari* herrschen. *procinctus* Heer, Kriegszug. *propinare*, eigentl. zutrinken, *mortem*, *versus*. *proprie* in der

Landessprache. Ein *puer* kann bis zu 28 Jahren alt sein. *pulsare deum precibus*. *Quadrus, quadratus, quadrifidus mundus. quadratura circuli. quadriduanus* seit vier Tagen. *quasi* vor Zahlen = etwa. *raptus* Frauenraub, Notzucht. *reatus* Schuld. *recolere aliquid* s. erinnern an. *refectio* Mahlzeit, *reficere* speisen, *refectoryum. refrigerium* Erquickung, Gedächtnismahl am Grabe der Märtyrer. *regnum* auch allgemein Herrschaftsbezirk, *rex* auch Fürst. *relaxare peccata* vergeben. *religio* = *vita monastica*, *religiosus* Mönch. *repatriare, repedare* zurückkehren. *repente, subito* schnell. *reprobare* schlecht machen, tadeln, *reprobus. retexere*, auch *texere*, sagen, darlegen. *ribaldus* Strolch. *ructare, eructare, ruminare psalmos. rusticus* wissenschaftlich ungebildet, *rusticitas, rusticior stilus. saecularis* weltlich, *saeculum. salinarius* Salzsieder. *sanctimonialis, monialis* Nonne. *sanctio* Urkunde. *satagere* bemüht sein. *satira* Tadel. *satis* sehr. *scema (schema) und stemma* oft vertauscht. *scola* Genossenschaft. *scolasticus* Lehrer u. auch Schüler. *scriptorium* Schreibstube. *senatus et plebs* Rat u. Gemeinde. *senior* Herr, *senioratus. servitium* Abgabe. *si* = *non*. *signare* segnen, *se signare* sich bekreuzigen. *sistere* = sein, ebenso *consistere, existere, stare, constare, extare, perstare, adesse, fore* (Praesens), *affore, haberi, manere, cluere; essendi*; Participium *constitutus, positus. socius* Hilfsgeistlicher. *södes und södes* = *sodalis; consödes. solidi* = *nummi. sophista* Gelehrter. *sophisticus* trügerisch. *species* Spezereien. *subinferre* erwidern. *subintrare* (heimlich) hineingehen. *subiugale* Lasttier. *subsannare* verhöhnen. *suggestere* berichten, *suggestus. summitas* Spitze. *talis* unser 'der und der'. *tanti* so viele, *quanti. teloneum* Wegezoll, Brückenzoll, Zollhaus. *timoratus* gottesfürchtig. *tiro* Krieger, Held. *tolle* nimm. *tonans* Gott, *altitonans. toti* = *omnes*, kein Romanism. *tradere* verraten. *tricornis* mit drei Tortürmen. *truffator, trutannus* Gauner, Strolch, *trutannizo. typus* Bildwerk. *tyrannus* auch Herr ohne üble Nebenbedeutung. *usque ad centum* volle hundert. *valere* oft für *posse. vi* unrechtmäßig. *viaticum* Wegzehrung, Sterbekommunion. *virtus* Kraft, *virtutes* Wundertaten. *vitricus* Stiefvater, Kirchenkassenverwalter. *Xenodochium* Gasthaus. *zabulus* = *diabolus. zelus* Eifer, *zelare*.

Beliebt sind Deminutiva, sehr oft ohne verkleinernde Bedeutung oder Nüanzierung. Häufig Bildungen auf *-amen* nach klassischem Vorbilde, *modulamen, narramen, conamine toto*. Neue Komposita, vielfach schon im Spätlatein, z. B. mit *almi-* (*almificus, -gena, -graphus, -sonus, -volus* usw.), *alti-, celsi-, cuncti-, docti-, dulci-, flamm-, grandi-, hymni-, imbri-, luci-, melli-, multi-, splendi-, verbi-*. Das Thema ist nicht entfernt zu erschöpfen. Charakteristisch besonders für die spätere Zeit, 12./13. Jahrhundert, sind zahllose scherzhaft oder auch ernstgemeinte Etymologien: *presbiter qui prebet iter; decanus canis est; Bononia quasi plena bonis; Witze wie magistrissimo suo . . . discipulissimus; vester, vestrior, vestrissimus; clerissimus* und abenteuerliche Bildungen wie *Simone simonior, Codro codrior, ursior;* ('sed talia nullius momenti sunt, nec illi, qui hoc

dicunt, Horatium intelligunt' urteilte stirnrunzelnd Matthaëus v. Vendome um 1180 darüber); *paulizare, philomenare, proteare, tantalizare*, worin Alanus de Insulis sich namentlich hervortut; das Adverbium *nane* = 'zwerghaft' wagte der Erzpöet. Das erinnert fast an jene früheren Jahrhunderte, wo ein Virgilius Maro von Tolosa ein neues Latein schaffen wollte (Virgilio Maronis grammatici opera ed. J. Huemer 1886; dort S. 5 *Latinitatis autem genera sunt duodecim* usw.) oder in Südwestbritannien die Hisperica famina entstanden (ed. F. J. H. Jenkinson 1908); vgl. dazu W. Meyer, Der Gelegenheitsdichter Venantius Fortunatus 1901, S. 4 f. Im 9. Jahrh. Abbo, *Bella Parisiacaë urbis. Poetae lat. aev. Carol. 4, 72 ff.* Man ist ja geneigt, dies alles von der komischen Seite zu betrachten oder es als pervers zu empfinden, sollte aber doch nicht vergessen, daß dieser Trieb zu Neubildungen und diese Bildsamkeit der Sprache es in erster Linie war, die jene oben S. 13 angedeutete Entwicklung ermöglichte. Über das Thema Wortbildung und Wortbedeutung, poetischen Stil u. dgl. vergleiche Matthaëus v. Vendome, *Ars versificatoria* ed. E. Faral, *Les arts poétiques du XII<sup>e</sup> et XIII<sup>e</sup> siècle* 1923, 151 ff. Galfridus de Vino Salvo, *Poetria nova*, ebenda 194 ff. Eberhardus, *Laborintus*, ebenda 336 ff. Eberhard v. Bethune, *Graecismus* ed. J. Wrobel 1887. Zusammenstellungen von *Aequivoca, Florilegien* usw. sehr häufig. Diese Arbeiten sind meist hexametrisch abgefaßt, so auch das *Doctrinale* des Alexander de Villa Dei (ed. D. Reichling 1893), das Schulbuch des späteren MA., das trotz der wütenden Angriffe der Humanisten bis tief in deren Zeit hinein in Geltung blieb.

**4. Prosodie und Betonung** lernte man an den klassischen Mustern mit Erfolg, wie aus der Dichtung zu ersehen ist, doch stößt man auch bei guten Dichtern zuweilen auf Fehler wie *fortuūto, viduum, gentilis, rēnuo* (meist *rennuo*); *gratis, crēdulus, laudābilis* findet sich z. B. bei Hrotsvit; *iūgis* „beständig“ ist fast gesetzmäßig. Bestimmte Regeln lassen sich auch hier kaum aufstellen, jeder Autor muß eben für sich studiert werden; allgemein kann man sagen, daß im 12./13. Jahrhundert die Prosodie i. g. korrekt gehandhabt wird, viel mehr als in früheren. Über *muliēris* vgl. oben S. 12. Biblische Namen werden sehr willkürlich behandelt, *Māria* und *Marīa, Jerūsalem* und *Jerusālem, Bēniāmin* und *Beniāmin* (viersilbig); fast regelmäßig *Goliās*. Merkwürdige Angaben über Betonung bei dem erwähnten Virgilius Maro. Die griechischen Wörter werden vielfach mit ihrem heimischen Akzent gesprochen, *éremus, idolum, parāclitus, comēdia, sophīa, poetria*, daneben *sōphia, poētria, parādīsus* und *paradīsus, Égyptus* und *Egýptus*. Ihre Verwendung im Verse ist sehr frei, *anathēma, bibliothēca, cātholicus, ecclēsia, erēmīta, mōnachus, philōsophīa, prōtoplastus, Theōphilus* und *Thēophilus*. — Auch über die **Aussprache** lehrt die Dichtung oder die Schreibung der Wörter in den Hss. einiges, z. B. daß *eu, au* (dies wohl nur in früheren Jahrhunderten) oft zweisilbig gesprochen werden, *seū, heū, neüter, laūs,*